

Sack, Gustav: Liebe (1900)

- 1 Dann wacht ich auf und sah den Ziegelschlot
- 2 vor meinem Fenster leuchten frühlichtrot
- 3 und über ihm und über Dach und Wand
- 4 den Morgen kalt und stählern ausgespannt.
- 5 Und während sie sich noch in Träumen wiegte
- 6 und fester sich in meine Schulter schmiegte,
- 7 überfiel mich Schauer über Schauer
- 8 der Einsamkeiten namenlose Trauer,
- 9 und wie sie dann aufstöhnte lustverloren,
- 10 wünschte ich, ich wäre nie geboren.

(Textopus: Liebe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56698>)